

Workshop Diskursanalyse

Gießen, 27.01.2017, Referenten: Jan Krasni (Universität Belgrad) und Jens Maeße (Universität Gießen, Goethestrasse 58, R 201).

Programm

10 h: Begrüßung

10:15 – 11:15 h: Vortrag und Diskussion

Dr. Jens Maeße (Giessen): „Wie werden soziale Akteure sprachlich konstruiert? Einführung in Methoden der Diskursanalyse“

11:15h – 12:15 h: Vortrag und Diskussion

Dr. Jan Krasni (Belgrad): „Method/-olog-/ische Ansätze und Anwendungsmöglichkeiten: Zur Analyse von Mediendiskursen und -dispositiven“

12:15 – 13: 30 Mittagspause

13:30 – 16:30 Vorstellung und Diskussion von Dissertationsprojekten

Der Workshop dient der Einführung in diskursanalytische Methoden der Sozialforschung an Beispielen aus medienbezogenen Themenfeldern. Medien, wie auch andere Bereiche unserer sozialen Welt, sind auf unterschiedliche Repräsentations- und Kommunikationssysteme angewiesen (wie z.B. Sprache, Texte, Bilder, sowie deren Kombinationen usw.). Die pragmatisch-strukturalen Ansätze der Diskursanalyse, die wir im Workshop einführen und an Beispielen präsentieren, sind Methoden der qualitativen und mixed-method Forschung, die dazu dienen, die Darstellungssysteme in ihren sozialen und medialen, d. h. diskursiven und dispositiven Verwendungskontexten zu analysieren. Im Workshop stützen wir uns auf die grundlegenden Arbeiten der französischen Tradition der Diskursanalyse von Foucault, Lacan und Althusser bzw. auf deren Rezeption in der apparativ/dispositiv orientierten Theorie (Agamben) sowie im ANT basierten Verständnis des Sozialen (Latour) und deren Weiterentwicklungen zur Aussagenanalyse und multimodalen Medienanalyse. Dabei beziehen wir uns auch auf unsere soziologischen (Maesse) und medianwissenschaftlich-linguistischen (Krasni) Kontexte. Unsere Analyse von Diskursen fragt nicht danach, was Texte bedeuten, sondern sie untersucht die Regeln und Mechanismen der Generierung von sozialem Sinn in Verwendungskontexten. Ausgehend von der Idee, dass soziale Akteure ihre Welt interpretativ erschließen und sich deutend in ihr bewegen, betrachten wir die diskursiven Logiken, die solche Deutungsprozesse erst ermöglichen.

Literaturempfehlung:

Angermüller, Johannes/ Nonhoff, Martin/ Herschinger, Eva/ Macgilchrist, Felicitas/ Reisigl, Martin/ Wedl, Juliette/ Wrana, Daniel/ Ziem, Alexander (Hrsg.) (2014): *Diskursforschung. Ein interdisziplinäres Handbuch. Band I: Theorien, Methodologien und Kontroversen. Band II: Methoden und Analysepraxis. Perspektiven auf Hochschulreformdiskurse*. Bielefeld: transcript,

Krasni, Jan

Studium der Germanistik und Medienwissenschaft in Belgrad, Rostock und Konstanz, Promotion an der Universität Konstanz im Bereich Germanistik und Medienwissenschaft (2015). Gegenwärtig Lektor an der Universität Belgrad. Von 2011-2012 arbeitete Jan Krasni an der Universität Leipzig und FU Berlin. 2012-2013 arbeitete er mit Jens Maeße an dem von ihm geleiteten Projekt zu den ökonomischen Expertendiskursen. Forschungsschwerpunkte: Theorie der Diskursforschung, Politische Ökonomie in Mediendiskursen, (Sozio-)Semiotik, Digital Humanities, Online-Diskurse, Diskurs- und Dispositivanalyse. Publikationen: *Re-Bombing in Memento. Traumata of Bombings in Coventry, Dresden and Belgrade in Multimodal Collective Memory.* (Routledge, 2014), *Bridging the Gap between Polyphony and Multimodality in Online Media Formats.* (Peter Lang, 2015), *Schuld und Krise. Darstellung der Schuld an der Finanzkrise in den deutschen online-Medien. Diskurs der Bonuszahlungen.* Springer, forthcoming.

Maeße, Jens

Studium der Philosophie und Soziologie in Magdeburg und York, Promotion in Magdeburg (2009). Gegenwärtig Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Gießen. Von 2011 bis 2015 leitete Jens Maeße ein Forschungsprojekt zu ökonomischen Expertendiskursen an den Universitäten Mainz und Warwick (UK). Forschungsschwerpunkte: Wissenschafts- und Wirtschaftssoziologie, Diskursanalyse, Globalisierungsforschung. Publikationen: *Die vielen Stimmen des Bologna-Prozesses. Zur diskursiven Logik eines bildungspolitischen Programms* (Bielefeld 2010); *Eliteökonomien. Wissenschaft im Wandel der Gesellschaft* (Wiesbaden, 2015), *Economic Experts. A Discursive Political Economy of Economics*, in: *Journal of Multicultural Discourses* (2015), DOI: 10.1080/17447143.2015.1050029

Für organisatorische Rückfragen:

York.Kautt@sowi.uni-giessen.de